

**TORO**<sup>®</sup>

## **44" Mäher mit Seitenauswurf**

### **Wheel Horse<sup>®</sup> Traktoranbaugeräte für die Serie XL**

**Modell-Nr. 79107—Serien-Nr. 7900600 und höher**

**Modell-Nr. 79109—Serien-Nr. 220010001 und höher**

**Bedienungsanleitung**



Deutsch (D)

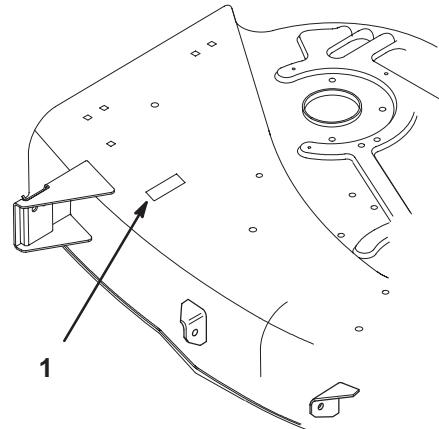
# Inhalt

	Seite
Einführung .....	2
Sicherheit .....	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	3
Einrichten .....	4
Einzelteile .....	4
Vorbereiten des Schneidwerks .....	5
Einbauen des Schneidwerks .....	6
Seitliches Nivellieren des Schneidwerks .....	8
Schnittmesserneigung in Längsrichtung .....	9
Entfernen des Schneidwerks .....	10
Betrieb .....	11
Seitenauswurf oder Mulchen .....	11
Einsatz des Schneidwerks (ZWA) .....	12
Einstellen der Schnithöhe .....	12
Einstellen der Radstelzen .....	12
Hinweise zum Mähen .....	13
Wartung .....	14
Empfohlener Wartungsplan .....	14
Warten des Schnittmessers .....	14
Warten des Schnittmesser-Treibriemens .....	16
Einstellen der Schneidmesserbremsen .....	16
Waschen der Unterseite des Schneidwerks .....	17
Einlagerung .....	17
Fehlersuche und -behebung .....	18

## Einführung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung des Produkts vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Original Toro Ersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Lage der Modell- und Seriennummern an der Maschine.



m-1786

**Bild 1**

1. Position der Modell- und Seriennummer

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummer der Maschine ein:

**Modell-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Serien-Nr.:** \_\_\_\_\_

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

**Gefahr** zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *führen*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Warnung** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen *kann*, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**Vorsicht** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

# Sicherheit

## Sicherheits- und Bedienungsschilder

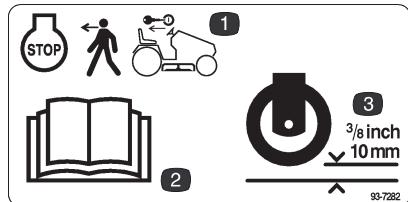


Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Beschädigte oder verloren gegangene Schilder müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden.



93-7009

1. Gefahr durch vom Schneidwerk herausgeschleuderte Gegenstände – halten Sie das Ablenkblech montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen – halten Sie sich von drehenden Messern und beweglichen Teilen fern.



93-7282

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel, bevor Sie das Gerät verlassen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Radhöhe



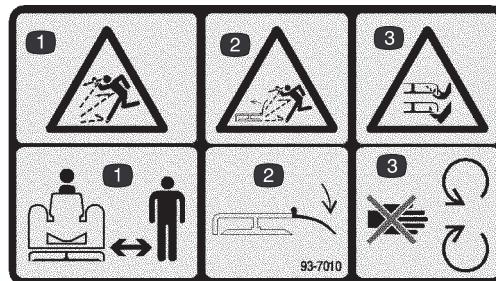
93-6674

1. Quetschungsgefahr der Hand: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



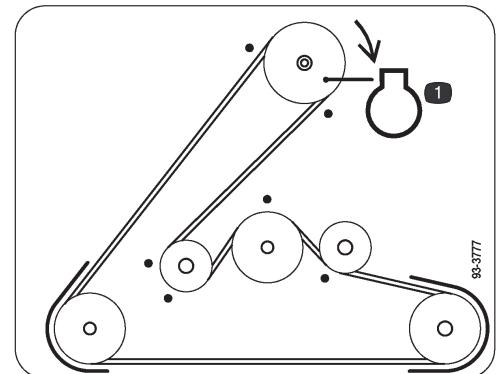
93-6677

1. Warnung – aus dem Mäher herausgeschleuderte Gegenstände. Lassen Sie das Ablenkblech montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen – halten Sie sich von drehenden Messern und beweglichen Teilen fern.



93-7010

1. Gefahr durch fliegende Teile – halten Sie den Sicherheitsabstand zur Maschine ein.
2. Gefahr durch vom Schneidwerk herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie das Ablenkblech montiert.
3. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-3777

1. Motor

# Einrichten

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Bedienungsposition.

## Einzelteile

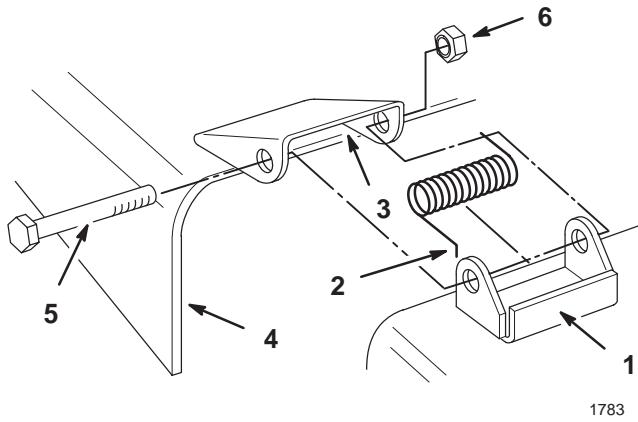
**Hinweis:** Benutzen Sie zum Identifizieren der Einzelteile der Baugruppe die nachstehende Tabelle.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Ablenkblech	1	Montage des Ablenkblechs
Feder	2	
Schraube 3/8 x 3-1/2 Zoll	2	
Sicherungsmutter 3/8 Zoll	2	
Radstelze	2	Montage der Radstelzen
Stift	2	
Splint	2	
Schneidwerkbefestigungshalterung	1	Montage der vorderen Befestigungshalterung am Schneidwerk
Ansatzschraube	2	
Sicherungsmutter 1/2 Zoll	2	
Schraube 5/16 x 2-1/2 Zoll	2	Montage des Schneidwerks am Traktor
Sicherungsmutter 5/16 Zoll	2	
Splint	4	
Dünne Scheibe	2	
Dicke Scheibe	2	
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine.

# Vorbereiten des Schneidwerks

1. Positionieren Sie die Federn an die Schneidwerkhalterungen, und zwar mit den Hakenenden über der erhobenen Rückseite (Bild 2).
2. Fluchten Sie das Ablenkblech mit den Löchern in den Halterungen und den geraden Enden der Feder unter dem Scharnier sowie über dem Ablenkblech aus (Bild 2).
3. Befestigen Sie das Ablenkblech an der Halterung mithilfe von Schrauben durch das Ablenkblech, die Federn und Halterungen. Befestigen Sie sie mit Sicherungsmuttern (Bild 2).
4. Heben Sie das Ablenkblech hoch und kontrollieren, ob es unter Federdruck steht und sich ungehindert bis ganz nach unten bewegen lässt.

**Wichtig** Das Ablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech hoch, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung zurückspringt.



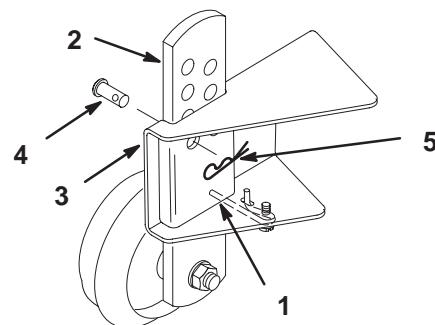
**Bild 2**

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1. Halterung           | 4. Ablenkblech      |
| 2. Federhakenende      | 5. Schraube         |
| 3. Platz für die Feder | 6. Sicherungsmutter |

5. Biegen Sie die Feder durch, schieben Sie die Einstellplatte der Radstelze auf die Radstelzenhalterung des Schneidwerks und befestigen Sie sie mit dem Stift und Splint (Bild 3).

**Hinweis:** Stellen Sie nach der Montage des Schneidwerks am Traktor und dem Einstellen der Schnitthöhe die Radstelzen ein. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Einstellen der Radstelzen“ auf Seite 12.

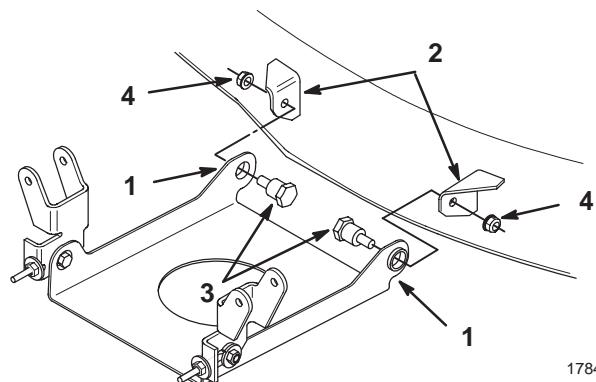
6. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte an den anderen Radstelzen.



**Bild 3**

- |              |           |
|--------------|-----------|
| 1. Feder     | 4. Stift  |
| 2. Platte    | 5. Splint |
| 3. Halterung |           |

7. Positionieren Sie die Befestigungsplatte (die Laschen sollten nach oben zeigen) zwischen den Befestigungen vorne am Schneidwerk (Bild 4).
8. Setzen Sie die Ansatzschrauben durch die Befestigungsplatte in die Schneidwerkhalterungen ein. Befestigen Sie sie mit Sicherungsmuttern (Bild 4).



**Bild 4**

- |                         |                     |
|-------------------------|---------------------|
| 1. Lasche nach oben     | 3. Ansatzschraube   |
| 2. Schneidwerkhalterung | 4. Sicherungsmutter |

# Einbauen des Schneidwerks



## Gefahr



Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Graskollektor nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit (dem) rotierenden Schnittmesser(n) oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu einer Verletzung oder dem Tod.

- Entfernen Sie NIE das Ablenkblech vom Schneidwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne die Zapfwelle auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie das Schneidwerk (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und drehen Sie den Zündschlüssel auf die Stellung „Aus“, um den Motor zu stoppen. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links. Schieben Sie das Schneidwerk von der rechten Seite aus unter das Chassis.
3. Bringen Sie den Schneidwerkriemen an der unteren Motorriemenscheibe an (Bild 5). Wenn Sie vorsichtig vorgehen, können Sie die Riemenführung(en) gerade so weit von der Riemscheibe wegziehen, dass der Riemen aufgezogen werden kann. Lockern Sie, wenn es zu schwierig ist, den Riemen anzubringen, die Schrauben und Muttern, mit denen die Riemenführungen befestigt sind.

**Wichtig** Biegen Sie die Riemenführungen nicht von der Riemscheibe weg. Zwischen der Riemenführung und der Scheibenkante darf ein maximaler Abstand von 3 mm bestehen, damit der Riemen beim Betrieb auf der Scheibe bleibt. Stellen Sie, wenn Sie einen Abstand größer als 3 mm messen, die Riemenführung(en) nach und ziehen die Einstellung fest. Die Riemenführung darf die Riemscheibe nicht berühren.

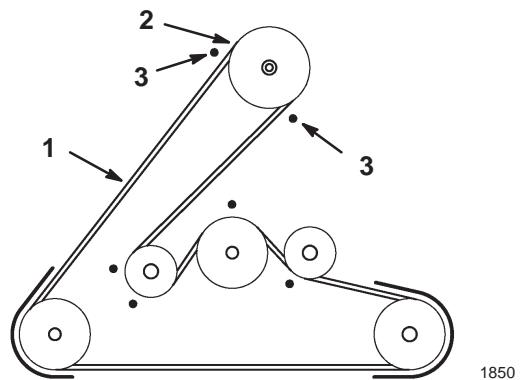


Bild 5

Draufsicht

1. Schneidwerkriemen  
2. Motorriemenscheibe  
3. Riemenführung
- 
4. Montieren Sie die Schneidwerk-Schwenkhalterungen mit Schrauben und Sicherungsmuttern an der Vorderachse (Bild 6). Ziehen Sie die Befestigungen an.

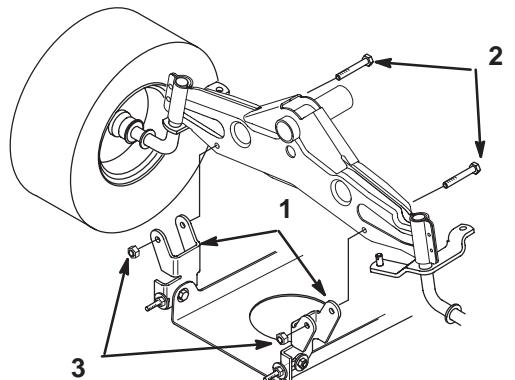
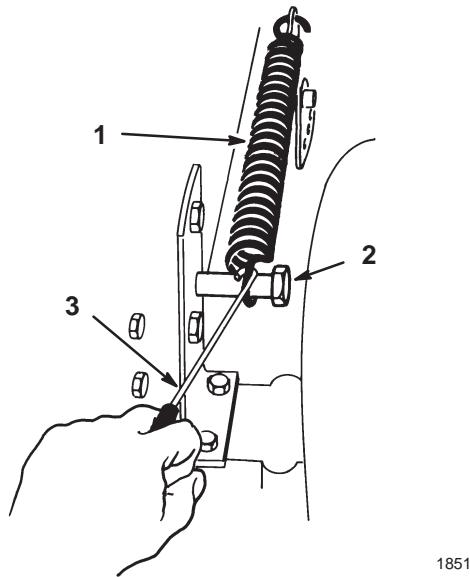


Bild 6

1. Schwenkhalterung  
2. Schraube 5/16 x 2-1/2 Zoll  
3. Sicherungsmutter
- 

5. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Schneidwerkhub) auf Kerbe „D“.
6. Haken Sie die Feder des Schneidhubwerks zwischen der rechten Hubhalterung des Schneidwerks und der Befestigungsschraube aus (Bild 7). Verwenden Sie das mit der Maschine gelieferte Federwerkzeug.
7. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Schneidwerkhub) auf Kerbe „A“.

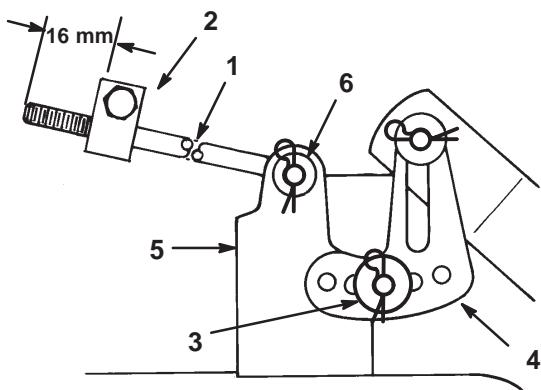


**Bild 7**

1. Feder  
2. Schraube  
3. Federwerkzeug

1851

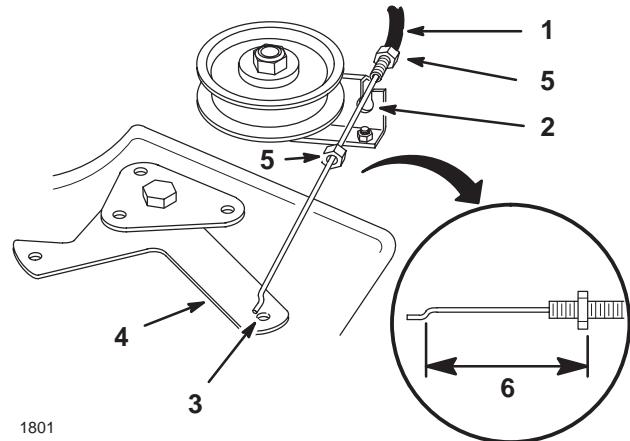
8. Beide Stangen müssen 16 mm aus dem Einstellblock herausragen (Bild 8).
9. Schieben Sie das Ende der langen Stange durch das Loch in der Schneidwerkhalterung (Bild 8). Bringen Sie die dünne Scheibe und den Splint an, um die Stange abzusichern. Wiederholen Sie diesen Schritt an der anderen Schneidwerkseite.
10. Montieren Sie die geschlitzte Schneidwerknavellierhalterung am Stift an der Schneidwerkhalterung (Bild 8). Bringen Sie die dicke Scheibe und den Splint an, um das Schneidwerk zu befestigen. Wiederholen Sie diesen Schritt an der anderen Schneidwerkseite.



**Bild 8**

1. Stange  
2. Einstellblock  
3. Splint und dicke Scheibe  
4. Nivellierhalterung  
5. Schneidwerkhalterung  
6. Splint und dünne Scheibe

11. Schauen Sie unter die Zugmaschine und nehmen Sie das ZWA-Kabel aus dem Chassisrahmen.
12. Lockern Sie die Klemmmutter am Ende des Kabels. Führen Sie das Kabel durch den Schlitz in der Schneidwerkhalterung (Bild 9).
13. Haken Sie das Z-Ende des ZWA-Kabels am Breibinder-Arm ein (Bild 9).
14. Rasten Sie den Zapfwellenhebel am Armaturenbrett ein. Messen Sie den Abstand zwischen dem Z-Ende des Kabels und der Befestigungshalterung (Bild 9). Stellen Sie die Klemmmuttern so ein, dass Sie einen Abstand von 89 mm erreichen (Bild 9).
15. Ziehen Sie die Klemmmuttern fest und kuppeln Sie die ZWA aus.
16. Die Bremsbacken des Messers müssen die Riemscheiben berühren, die aktivierenden Stangen müssen lose sein, wenn die ZWA ausgekuppelt ist, und die Bremsbacken dürfen bei eingekuppelter ZWA die Riemscheiben nicht berühren.

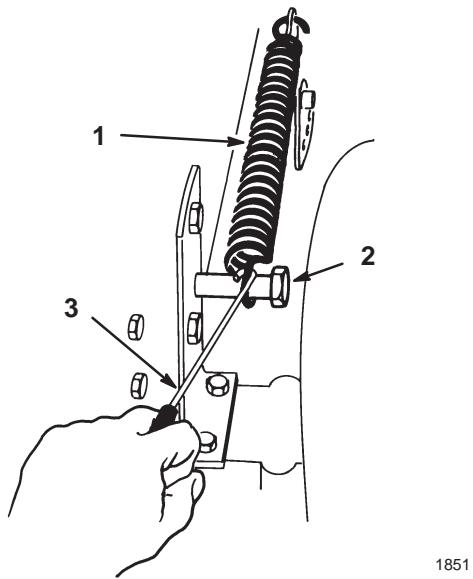


**Bild 9**

1. Schneidwerkzeug-  
Bowdenzug  
2. Befestigungshalterungs-  
schlitz  
3. Z-Ende des Kabels  
4. Spannarm  
5. Klemmmutter  
6. 89 mm eingekuppelt

17. Stellen Sie den Schnithöhenhebel auf Kerbe „D“, um den Einbau der Feder des Schneidwerkhub zu erleichtern.

18. Haken Sie die Feder des Schneidhubwerks zwischen der rechten Hubhalterung des Schneidwerks und der Befestigungsschraube aus (Bild 10). Verwenden Sie das mit der Maschine gelieferte Federwerkzeug.



**Bild 10**

1. Feder  
2. Schraube  
3. Federwerkzeug

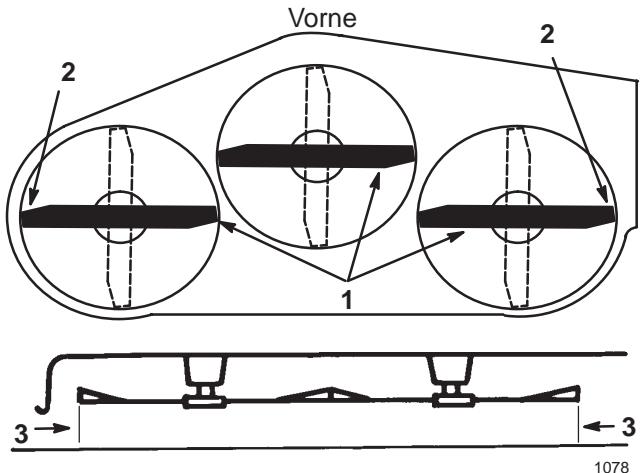
1851

19. Kontrollieren Sie den seitlichen Ausgleich des Schneidwerks, siehe „Seitliches Nivellieren des Schneidwerks“ auf Seite 8 sowie Schnittmesserneigung in Längsrichtung auf Seite 9.

## Seitliches Nivellieren des Schneidwerks

Die Seiten der Schnittmesser müssen auf der gleichen Höhe liegen. Kontrollieren Sie das Schnittmesserniveau jedes Mal, wenn Sie das Schneidwerk einbauen und wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken. Stellen Sie vor dem Nivellieren des Schneidwerks den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen ein. Weitere Informationen zum richtigen Reifendruck finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Traktors.

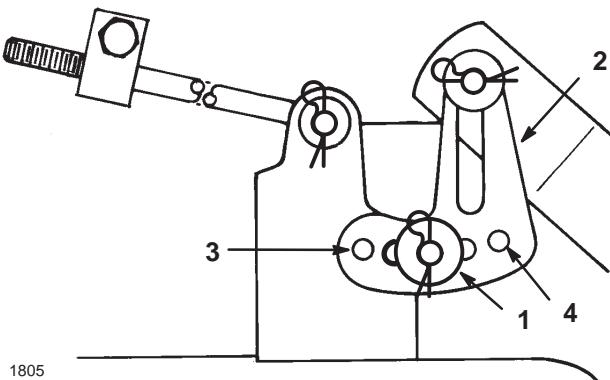
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel.
2. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf Kerbe „C“.
3. Drehen Sie die Schnittmesser vorsichtig von einer Seite zur anderen (Bild 11). Messen Sie den Abstand zwischen den äußeren Schneidkanten und der ebenen Oberfläche (Bild 11). Wenn beide Messwerte nicht innerhalb von 5 mm liegen, ist eine Einstellung erforderlich. Siehe Schritte 4 und 5.



**Bild 11**

1. Messer von Seite zu Seite  
2. Äußere Schneidkanten  
3. Hier messen

4. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe von der Nivellierhalterung (Bild 12). Bringen Sie zum Nivellieren der Schnittmesser die Nivellierhalterung in einem anderen Loch an und montieren die Scheibe und den Splint wieder. (Bild 12). Durch ein vorderes Loch wird die Schnittmesserhöhe gesenkt und durch ein hinteres Loch angehoben. Stellen Sie beide Seiten bei Bedarf ein.



**Bild 12**

1. Splint und Scheibe  
2. Nivellierhalterung  
3. Vorderes Loch  
4. Hintere Scheibe

5. Kontrollieren Sie jetzt die Schnittmesserneigung in Längsrichtung. Siehe „Schnittmesserneigung in Längsrichtung“, Seite 9.

# Schnittmesserneigung in Längsrichtung

1078

Kontrollieren Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Schneidwerk einbauen. Stellen Sie vor dem Prüfen der Neigung den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen ein. Weitere Informationen zum richtigen Reifendruck finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Traktors. Stellen Sie, wenn die Vorderseite des Schneidwerks mehr als 5 mm tiefer liegt als dessen Hinterseite, die Schnittmesserneigung wie folgt ein:

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel.
2. Kontrollieren Sie das Niveau des Schnittmessers von Seite zu Seite und stellen es ein, wenn das noch nicht getan wurde. Siehe „Seitliches Nivellieren des Schneidwerks“, Seite 8.
3. Messen Sie die Länge der Stange, die vorne aus dem Einstellblock an den Seiten des Fahrgestells heraussteht (Bild 13). Entfernen Sie, wenn die Länge der Stange nicht 16 mm beträgt, den Splint und die Scheibe vom Ende der Stange (Bild 13) und drehen Sie die Stange, bis die Länge von 16 mm erreicht ist. Bringen Sie dann das Ende der Stange im Loch in der Schneidwerkhalterung an und sichern es mit einer Scheibe und dem Splint ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang an der anderen Schneidwerkseite.

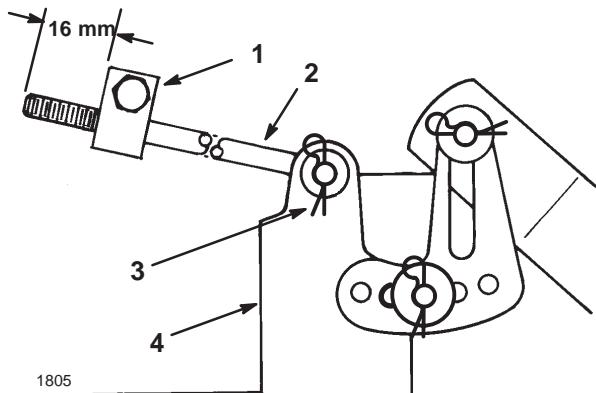


Bild 13

- |                  |                         |
|------------------|-------------------------|
| 1. Einstellblock | 3. Splint und Scheibe   |
| 2. Stange        | 4. Schneidwerkhalterung |

4. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel in die „C“-Kerbe und drehen Sie die Messer vorsichtig, so dass sie nach vorne und hinten zeigen (Bild 14).
5. Messen Sie zwischen der Messerspitze vorne und hinten und der ebenen Fläche (Bild 14). Wenn die Spitze des vorderen Messers nicht 0–8 mm tiefer als die Spitze des hinteren Messers ist, stellen Sie die vordere Befestigungsplatte des Schneidwerks an der Achse ein (Bild 15).

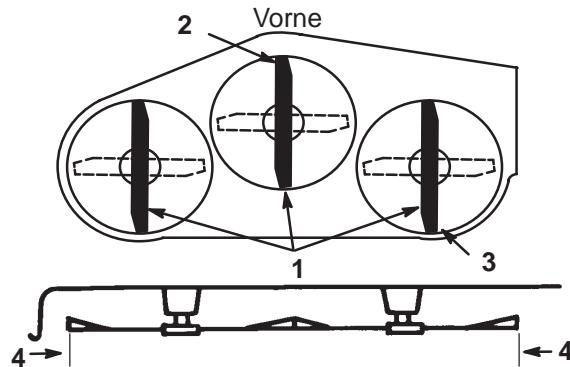


Bild 14

- |  |  |
|--|--|
| 1. Messer vorne bis hinten             | 3. Messen Sie die hintere Messerspitze |
| 2. Messen Sie die vordere Messerspitze | 4. Hier messen                         |

6. Lockern Sie zum Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung die Befestigungsschrauben der vorderen Schwenkplatten ein wenig (Bild 15).
7. Drehen Sie zum Verändern der Einstellung die Sicherungsmuttern an den Augbolzen (Bild 15). Ziehen Sie zum Anheben der Schneidwerkvorderseite die Sicherungsmuttern der Augbolzen fest. lockern Sie sie zum Absenken.
8. Kontrollieren Sie, nachdem beide Sicherungsmuttern der Augbolzen gleichmäßig eingestellt worden sind, erneut die Schnittmesserneigung in Längsrichtung. Fahren Sie mit der Einstellung der Augbolzen fort, bis die vordere Schnittmesserseite 0–8 mm tiefer liegt als die hintere Spitze (Bild 15).
9. Ziehen Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, die Befestigungsschrauben der Schwenkplatten fest (Bild 15).
10. Kontrollieren Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, das Niveau des Schnittmessers noch einmal von Seite zu Seite. Siehe „Seitliches Nivellieren des Schneidwerks“, Seite 8.

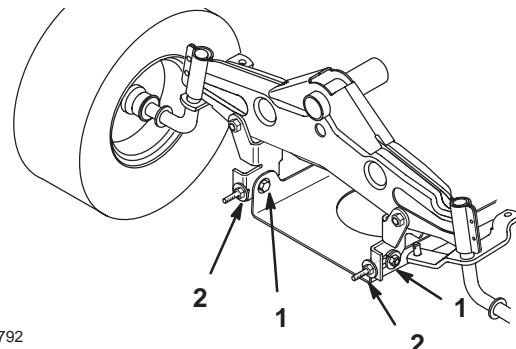


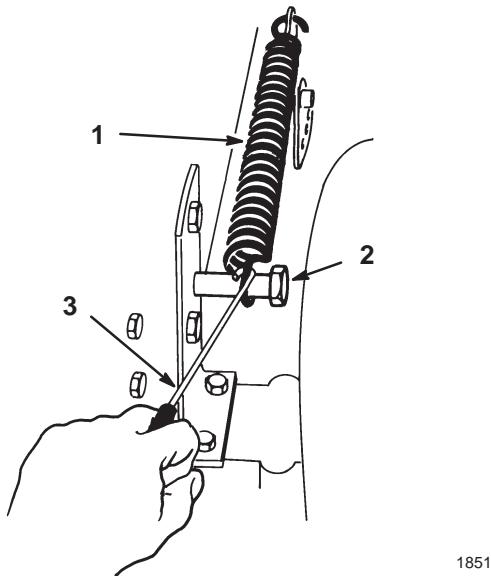
Bild 15

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1. Befestigungsschraube – Schwenkplatten | 2. Sicherungsmutter – Augbolzen |
|--|---------------------------------|

- 11.** Prüfen Sie die Höhe der Radstelze. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Einstellen der Radstelzen“ auf Seite 12.

## Entfernen des Schneidwerks

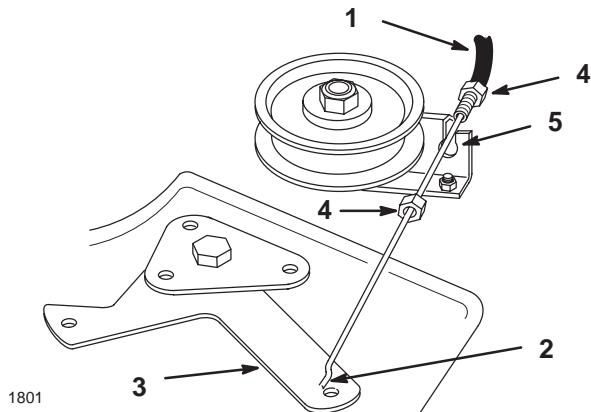
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel.
2. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Schneidwerkhub) auf Kerbe „D“.
3. Entfernen Sie die Feder des Schnitthöhenhubs mit dem mit der Maschine mitgelieferten Federwerkzeug von der Befestigungsschraube (Bild 16). Die Feder befindet sich zwischen Rahmen und rechtem Hinterrad.



**Bild 16**

- |             |                  |
|-------------|------------------|
| 1. Feder    | 3. Federwerkzeug |
| 2. Schraube |                  |

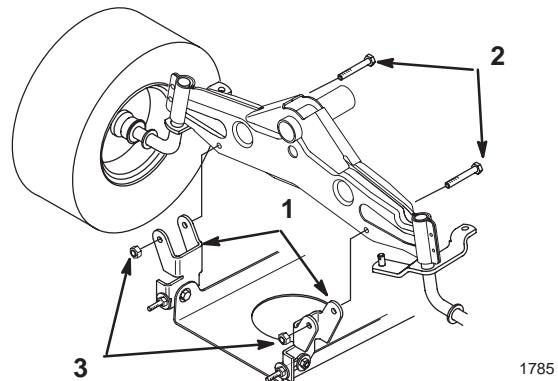
4. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Schneidwerkhub) auf Kerbe „A“.
5. Lösen Sie das Z-Ende des ZWA-Zuges vom Spannarm des Schneidwerks (Bild 17).
6. Entfernen Sie die Klemmmutter von der ZWA an der Befestigungshalterung. Schieben Sie das Kabel von der Halterung und setzen Sie die Klemmmutter wieder ein (Bild 17).
7. Schieben Sie das Kabel aus dem Weg und legen es so in die Rahmenschiene, dass es nicht in die Treibriemen oder die Riemenscheiben geraten kann.



**Bild 17**

- |                                |                          |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1. Schneidwerk-Bowdenzug (ZWA) | 3. Spannarm              |
| 2. Z-Ende                      | 4. Klemmmutter           |
|                                | 5. Befestigungshalterung |

8. Entfernen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern und ziehen die zwei Schwenkhalterungen des Schneidwerks von der Vorderachse herunter (Bild 18).



**Bild 18**

- |                               |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| 1. Schwenkhalterung           | 3. Sicherungsmutter |
| 2. Schraube 5/16 x 2-1/2 Zoll |                     |

9. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe vom Ende der langen Stange (Bild 19). Schieben Sie die Stange aus der Schneidwerkhalterung heraus.
10. Entfernen Sie den Splint und die Scheibe von der Schneidwerknavillierhalterung (Bild 19). Schieben Sie die Halterungen vom Montagestift herunter. Bringen Sie die Scheibe und den Splint zur Einlagerung wieder an.
11. Drehen Sie die Nivellierhalterung nach oben zum Chassis und haken Sie die lange Stange zur Einlagerung in eines der Löcher ein. Sichern Sie die lange Stange mit der Scheibe und dem Splint ab.
12. Wiederholen Sie die Schritte 9–11 an der anderen Seite des Schneidwerks.

13. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel (Schneidwerkhub) auf Kerbe „D“. Bringen Sie die Feder des Schneidwerk hubs zur Einlagerung an der Befestigungsschraube an (Bild 16).

**Hinweis:** Bauen Sie die Feder des Schneidwerks ein, wenn Sie die hinteren Reifenketten montiert haben.

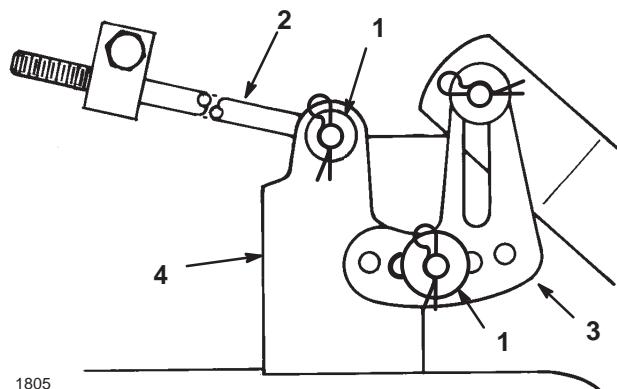


Bild 19

- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Splint und Scheibe | 3. Nivellierhalterung   |
| 2. Lange Stange       | 4. Schneidwerkhalterung |

14. Nehmen Sie den Schneidwerkriemen von der Motorriemenscheibe ab (Bild 20). Wenn Sie vorsichtig vorgehen, können Sie die Riemenführungen gerade so weit von der Riemenscheibe wegziehen, dass Sie den Riemen abnehmen können. Lockern Sie, wenn es zu schwierig ist, den Riemen zu entfernen, die Schrauben und Muttern, mit denen die Riemenführungen befestigt sind. Ziehen Sie die Schrauben fest.

**Wichtig** Biegen Sie die Riemenführung(en) nicht von der Riemenscheibe weg, weil sonst der Riemen nicht richtig läuft, wenn das Schneidwerk später eingebaut wird.

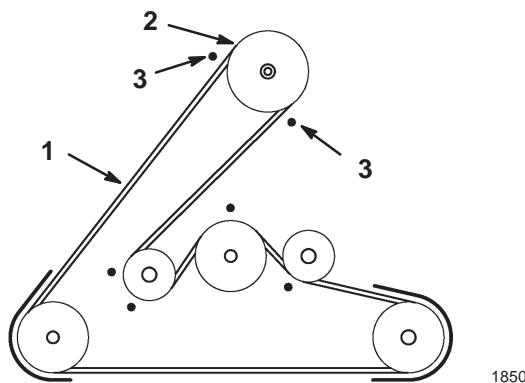


Bild 20

Draufsicht

- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Schneidwerkriemen  | 3. Riemenführungen |
| 2. Motorriemenscheibe |                    |

15. Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links. Schieben Sie das Schneidwerk zum kompletten Entfernen nach rechts hinaus.

## Betrieb

### Seitenauswurf oder Mulchen



#### Gefahr



Wenn Ablenkblech, Auswurflanalabdeckung oder Graskollektor nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit (dem) rotierenden Schnittmesser(n) oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu einer Verletzung oder dem Tod.

- Entfernen Sie NIE das Ablenkblech vom Schneidwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne die Zapfwelle auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.

Das Schneidwerk hat ein schwenkbares Ablenkblech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf den Rasen lenkt.

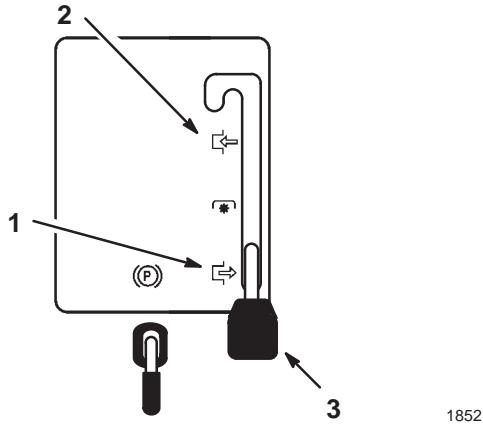
Für das Mulchen des Schnittguts müssen Sie den Recycler®-Satz einbauen (bei einigen Modellen optional).

# Einsatz des Schneidwerks (ZWA)

Über den Schneidwerkhebel (ZWA) werden die Schnittmesser ein- und ausgekuppelt.

## Einkuppeln der Schnittmesser

1. Drücken Sie das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen.
2. Stellen Sie den Zapfwellenantrieb auf Einkuppeln (Bild 21).



- |                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| 1. Ausgekuppelt | 3. Schneidwerkhebel (ZWA) |
| 2. Eingekuppelt |                           |

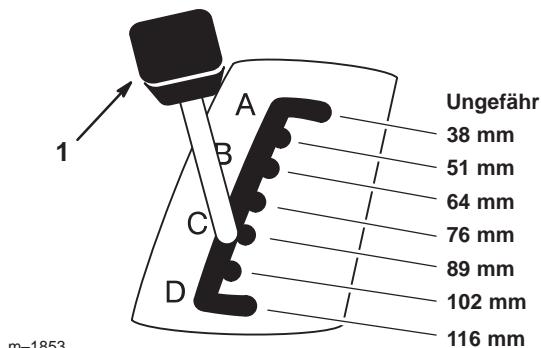
## Auskuppeln der Schnittmesser

1. Drücken Sie das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen.
2. Stellen Sie den Zapfwellenantrieb auf Auskuppeln (Bild 21).

## Einstellen der Schnitthöhe

Der Schnitthöhenhebel wird verwendet, um das Schneidwerk auf die gewünschte Schnitthöhe anzuheben bzw. abzusenken.

1. Die Schnitthöhe kann auf eine von sieben Positionen von ungefähr 38 bis 116 mm eingestellt werden.
2. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel nach oben in die gewünschte Position (Bild 22).



**Bild 22**

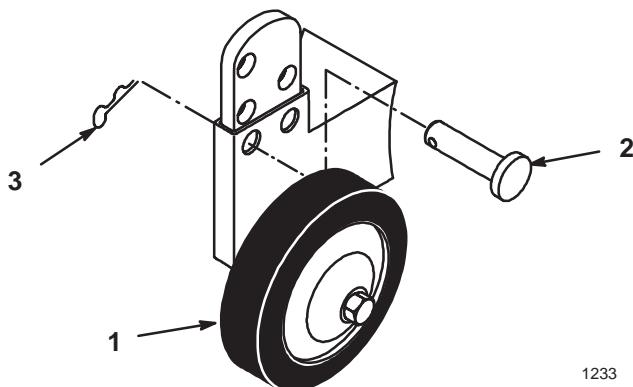
1. Schnitthöhenhebel

3. Stellen Sie nach dem Einstellen der Schnitthöhe die Radstelzen ein. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Einstellen der Radstelzen“ auf Seite 12.

## Einstellen der Radstelzen

Die Radstelzen müssen auf die korrekten Löcher für die jeweilige Schnitthöhe eingestellt werden.

1. Stellen Sie nach dem Einstellen der Schnitthöhe den Schnitthöhenhebel nach oben. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Einstellen der Schnitthöhe“ auf Seite 12.
2. Nehmen Sie den Splint und Stift heraus und ändern Sie die Position des Lochs (Bild 23).
3. Wählen Sie eine Lochposition, so dass die Radstelze 10 mm Bodenabstand hat, damit der Schnitthöhenhebel verwendet werden kann (Bild 23).
4. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn mit dem Splint.
5. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte an den anderen Radstelzen.



**Bild 23**

- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. Rad   | 3. Splint |
| 2. Stift |           |

# Hinweise zum Mähen

## Schnelle Gaseinstellung

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation schnell laufen. Zum gründlichen Durchschneiden von Schnittgut ist Luft erforderlich. Darum darf die Schnitthöhe nicht zu niedrig eingestellt werden, und das Schneidwerk darf nicht vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben sein. Versuchen Sie immer, eine Seite des Schneidwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Schneidwerk gezogen werden kann.

## Erster Schnitt

Lassen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Schneidwerk keine Bodenunebenheiten skalpiert. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

## Schneiden Sie 1/3 des Grashalms ab

Es ist am besten, nur ca. 1/3 des Grashalms abzuschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

## Mährichtung

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

## Mähen Sie in den richtigen Intervallen.

Mähen Sie normalerweise alle 4 Tage. Berücksichtigen Sie jedoch, dass Gras zu verschiedenen Zeiten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wächst. Mähen Sie deshalb, um dieselbe Schnitthöhe beizubehalten – was eine empfehlenswerte Praxis ist – zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch weniger häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen eine Zeitlang nicht gemäht werden konnte, bei einer höheren Schnitthöhen-einstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

## Mähen Sie nicht zu kurz

Heben Sie, wenn die Schnittbreite des Schneidwerks die des vorher verwendeten Rasenmähers übersteigt, die Schnitthöhe um eine Kerbe an, um sicherzustellen, dass ein unebener Rasen nicht zu kurz gemäht wird.

## Langes Gras

Mähen Sie, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist, den Rasen mit einer höheren Einstellung. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.

## Beim Stoppen

Wenn die Fahrt der Maschine während des Mähens unterbrochen werden muss, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Um das zu vermeiden:

1. Fahren Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich.
2. Stellen Sie, um das Schnittgut gleichmäßig zu verteilen, die Schnitthöhe um ein bis zwei Stufen höher und fahren mit eingekuppelten Schnittmessern weiter vorwärts.

## Halten Sie die Schneidwerkunterseite sauber

Beseitigen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Schneidwerks. Wenn sich im Schneidwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.

## Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Kontrollieren Sie die Schärfe der Schnittmesser alle 30 Tage und feilen eventuelle Kerben aus.

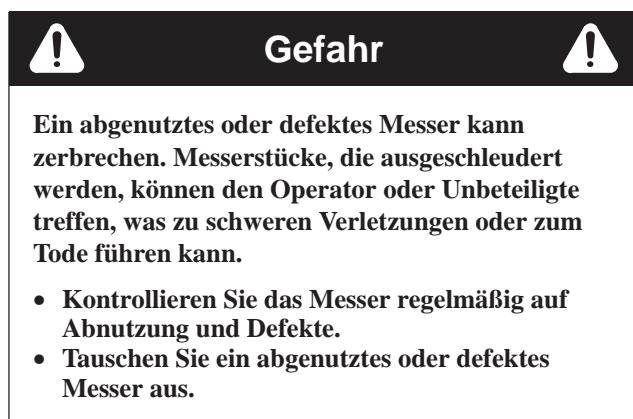
# Wartung

## **Empfohlener Wartungsplan**

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Jeder Einsatz	<ul style="list-style-type: none"><li>Waschen Sie die Unterseite des Schneidwerks.</li></ul>
Alle 5 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>Kontrollieren Sie das Schnittmesser.</li></ul>
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>Führen Sie alle oben aufgeführten Wartungsmaßnahmen durch.</li><li>Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß und Risse.</li><li>Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.</li></ul>

## Warten des Schnittmessers

Damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, müssen die Schnittmesser scharf sein. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.



## Inspektion der Schnittmesser

1. Bauen Sie das Schneidwerk aus. Siehe „Entfernen des Schneidwerks“, Seite 10.
  2. Untersuchen Sie die Schneidkanten (Bild 24). Bauen Sie, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen, die Schnittmesser aus und schärfen sie. Siehe „Schärfen der Schnittmesser“, Seite 15.
  3. Untersuchen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 24). Montieren Sie, wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 24), sofort ein neues Schnittmesser.

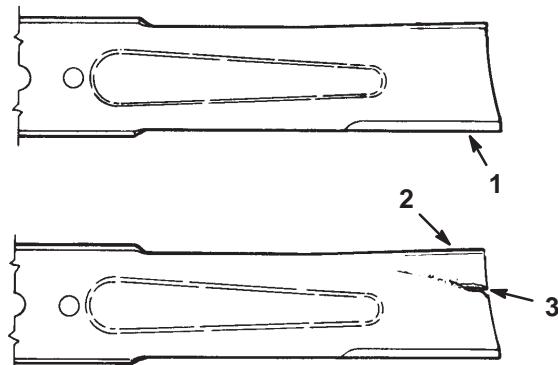


Bild 24

- 1. Schneidkante
  - 2. Gebogener Bereich
  - 3. Verschleiß/Rillenbildung

## Entfernen des Messers

1. Bauen Sie das Schneidwerk aus. Siehe „Entfernen des Schneidwerks“, Seite 10.
2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
3. Entfernen Sie die Schraube, Wellenscheibe und das Schnittmesser (Bild 25). Sie können einen Holzklotz zwischen das Schnittmesser und das Schneidwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
4. Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.

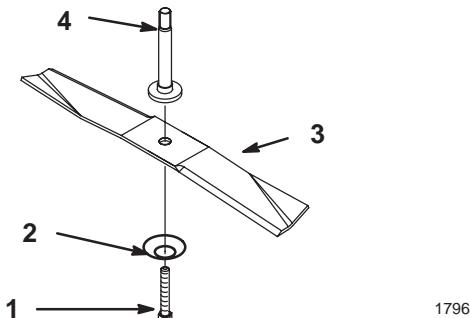


Bild 25

1. Mutter  
2. Spannscheibe  
3. Messer  
4. Spindel

## Schärfen der Schnittmesser

1. Schärfen Sie die Schneidkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 26). Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.



Bild 26

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

2. Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 27). Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

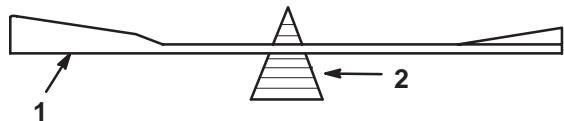
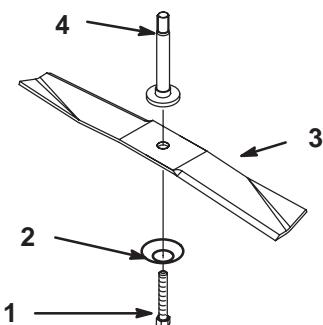


Bild 27

1. Messer  
2. Ausgleichsmaschine

## Montieren der Schnittmesser

1. Bringen Sie das Schnittmesser, die Wellenscheibe und die Messerschraube an (Bild 28).
- Wichtig** Der gebogene Teil des Schnittmessers muss zur Innenseite des Schneidwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.
2. Ziehen Sie die Messerschraube mit 54–81 Nm an.



1. Mutter  
2. Spannscheibe  
3. Messer  
4. Spindel

# Warten des Schnittmesser-Treibriemens

## Entfernen des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bauen Sie das Schneidwerk aus. Siehe „Entfernen des Schneidwerks“, Seite 10.
2. Entfernen Sie die Halteschrauben der Riemenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von den Schnittmesser-Riemscheiben (Bild 29).
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Spannscheiben, um die Riemenführungen zu bewegen (Bild 29).
4. Ziehen Sie den Treibriemen von den Scheiben ab (Bild 29).

## Einbau des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bringen Sie den neuen Riemen an den Schnittmesser- und Spannscheiben an.
2. Stellen Sie die Riemenführung an der Spannscheibe ein (siehe Abbildung) und ziehen Sie die Befestigungsschraube fest (Bild 29).
3. Bringen Sie die linke und rechte Riemenabdeckung mit Halteschrauben an (Bild 29).
4. Bauen Sie das Schneidwerk ein; siehe „Einbauen des Schneidwerks“, Seite 6.

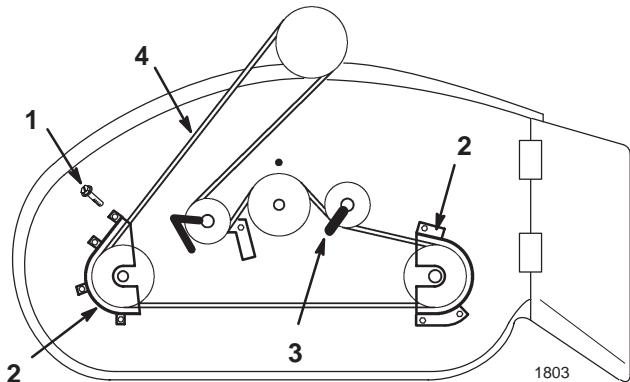


Bild 29

Draufsicht

- |                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Schraube der Riemenabdeckung | 3. Riemenführungen   |
| 2. Riemenabdeckung              | 4. Schneidwerkriemen |

## Einstellen der Schneidmesserbremsen

1. Kuppeln Sie den ZWA-Hebel ein.
2. Stellen Sie das ZWA-Kabel auf die richtige eingekuppelte Länge ein. Weitere Anweisungen finden Sie unter „Einbauen des Schneidwerks“ auf Seite 6.
3. Messen Sie mit einer Fühlerlehre den Abstand zwischen dem unteren Flansch der (3) Messerriemscheiben und der Bremsbacke (Bild 30). Stellen Sie die Klemmmutter an den Bremsstangen ein, um einen richtigen Abstand von 0,5 bis 1,5 mm zu erhalten (Bild 30).
4. Kuppeln Sie den ZWA-Hebel aus. Die Bremsbacken des Messers müssen die Riemscheiben berühren, die aktivierenden Stangen müssen lose sein, wenn die ZWA ausgekuppelt ist, und die Bremsbacken dürfen bei eingekuppelter ZWA die Riemscheiben nicht berühren.

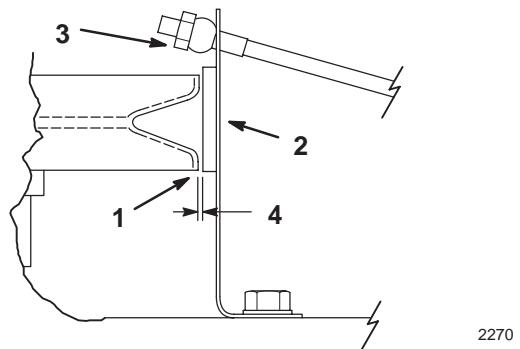


Bild 30

- |                    |                           |
|--------------------|---------------------------|
| 1. Unterer Flansch | 3. Sicherungsmutter       |
| 2. Bremsbacke      | 4. Abstand 0,5 bis 1,5 mm |

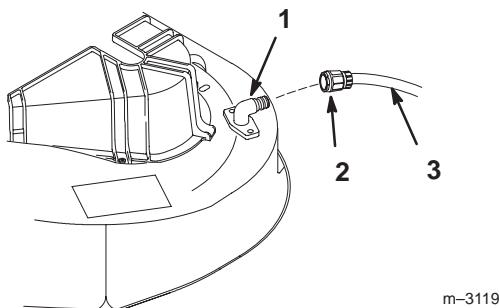
## Waschen der Unterseite des Schneidwerks

Waschen Sie die Schneidwerkunterseite nach jedem Einsatz, um Grasrückstände zu beseitigen, damit das Mulchen verbessert und das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt werden kann.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel.
2. Drehen Sie eine Schlauchkupplung auf die Kupplung am Schneidwerk-Spülanschluss und drehen das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 31).
3. Senken Sie das Schneidwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz und starten den Motor. Kuppeln Sie die Zapfwelle ein und lassen das Schneidwerk ein bis drei Minuten lang laufen.
5. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
6. Stellen Sie das Wasser ab und entfernen die Kupplung vom Spülanschluss.

**Hinweis:** Wenn das Schneidwerk nach einer Wäsche noch nicht sauber ist, weichen Sie es 30 Minuten lang ein. Wiederholen Sie dann die Reinigung.

7. Lassen Sie das Schneidwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um das meiste Wasser abzuschleudern.



**Bild 31**

1. Spülanschluss
2. Kupplung (nicht mitgeliefert)
3. Schlauch



## Warnung

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen oder zum Tode führen.

- Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie den Rasenmäher erneut einsetzen.
- Verschließen Sie alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern.
- Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher.

## Einlagerung

1. Entfernen Sie alle Schmutz- und Schnittgutrückstände von der Schneidwerkoberseite.
2. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Schneidwerks ab. Waschen Sie dann das Schneidwerk mit einem Gartenschlauch.
3. Kontrollieren Sie den Messerzustand, siehe „Warten des Schnittmessers“, Seite 14.
4. Kontrollieren Sie den Zustand des Messertreibriemens.
5. Kontrollieren Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
6. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
7. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

m-3119

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> <li>4. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.</li> <li>5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie neue Schnittmesser.</li> <li>2. Ziehen Sie die Schraube fest.</li> <li>3. Ziehen Sie die Schrauben fest.</li> <li>4. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Die Schnittmesser drehen sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Schnittmesser-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>2. Der Schnittmesser-Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bringen Sie einen neuen Schnittmesser-Treibriemen an.</li> <li>2. Bringen Sie den Schnittmesser-Treibriemen an und kontrollieren die jeweilige Position der Spannscheibe und der Riemenführungen.</li> </ol>
Das Schneidwerk mäht ungleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Radstelzen sind falsch eingestellt.</li> <li>2. Falscher Druck der Traktorreifen.</li> <li>3. Das Schneidwerk ist nicht nivelliert.</li> <li>4. Die Unterseite des Schneidwerks ist schmutzig.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie die Radstelzen ein.</li> <li>2. Stellen Sie den Druck der Traktorreifen ein.</li> <li>3. Nivellieren Sie das Schneidwerk seitlich und in Längsrichtung.</li> <li>4. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.</li> </ol>



